

ВѢСТНИКЪ
ПЕРЕМЫСКОИ ЕПАРХІИ.

Рôкъ 1914. Выдано 9. Цвѣтня Ч. III.

Ч. 13.

Ч. 1262. О товариствѣ священникôвъ пôдъ покровомъ св. Йосифа въ Ґориціи (St. Joseph-Priesterverein in Görz,)

Центральна управа товариства священникôвъ пôдъ покровомъ св. Йосифа въ Ґориціи предложила ту справоздане за р. 1913. въ якôмъ помежи иншôмъ подае слѣдуюче:

„Zu den charitativen Standesvereinen gehört auch der St. Joseph-Priesterverein in Görz, welcher den Zweck hat, erholungs- und kurbedürftigen Priestern in seinen Häusern passende und billige Unterkunft und Pflege zu bieten. Er besitzt gegenwärtig drei Erholungshäuser für Priester, in Görz, Meran und Ika. Diese wurden im Jahre 1913 von 422 Priestern und 15 Klerikern durch 15.662 Verpflegungstage benützt. Davon entfielen auf das Haus in

Görz	37 Priester,	1 Kleriker,	1916 Verpflegungstage
Meran	107 „	6 „	5140 „
Ika	278 „	8 „	8606 „
	422 Priester,	15 Kleriker,	15.662 Verpflegungstage

Im Jahre 1913 sind dem Vereine beigetreten: 2 Stifter, 5 Gründer, 235 lebenslängliche und 76 beitragende Mitglieder. Der Gesamtstand am Ende des Jahres war: 16 Ehrenmitglieder, 122 Stifter und Gründer, 1691 lebenslängliche und 796 beitragende Mitglieder zusammen 2625. Dies ergibt gegenüber dem Vorjahre einen Zuwachs von 201 Mitgliedern. Leider mußten viele beitragende Mitglieder aus dem Verzeichnis gestrichen werden, weil sie seit zwei Jahren den kleinen Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Erinnerung nicht einsandten.

Man möge doch nicht vergessen, daß der Verein auch der Unterstützung bedarf,

wenn er seinen Zweck erfüllen soll. Es stehen ihm außer den Erträgnissen des Stammkapitals keine anderen Einnahmen zu Verfügung, als die Beiträge der Mitglieder. Denn die Vereinshäuser werfen bei den verhältnismäßig niedrigen Pensionspreisen keinen Gewinn ab; ihre Erhaltung, Einrichtung und Ausgestaltung erfordert vielmehr jährlich große Summen. Sowohl für den Verein als für die einzelnen Mitglieder selbst ist es vorteilhafter, wenn sie den Vereinsbetrag von 50 K auf einmal entrichten, das heißt als lebenslängliche Mitglieder beitreten. Wem dies jedoch nicht möglich ist, kann auch durch jährliche Beiträge am Vereine sich beteiligen und dann jederzeit auch lebenslängliches Mitglied werden, wenn er den bereits gezahlten Betrag auf 50 K ergänzt. Wer durch 20 Jahre regelmäßig seinen Beitrag leistet, wird dadurch von selbst lebenslängliches Mitglied und von weiterer Zahlung befreit.

Da nach § 18 der Statuten die Verwaltung der Vereinshäuser, insbesondere die Aufnahme in dieselben, dem Zentralvorstande zusteht, möge der Ordnung halber jeder hochwürdige Herr, der in einem solchen Hause längere Zeit Aufenthalt nehmen will, hievon den Zentralvorstand vorher verständigen. Dies ist schon aus dem Grunde notwendig, um die Gewähr zu haben, daß er ein freies Zimmer bekomme. Wenn es sich um einen längeren Kuraufenthalt für Kranke handelt, ist auch die vorherige Einsendung eines ärztlichen Zeugnisses erforderlich, aus dem die Art und der Grad der Krankheit ersichtlich ist und beurteilt werden kann, ob für den betreffenden Aufnahmswerber das Haus geeignet ist oder nicht.

Es muß immer wieder betont werden, daß die Vereinshäuser für Schwerkranke, insbesondere für Tuberkulöse, nicht bestimmt und eingerichtet sind. Solche Kranke tun jedenfalls besser, wenn sie eigens für sie bestimmte Anstalten aufsuchen. Es gibt leider noch viele andere Arten von Krankheiten, wie zum Beispiel Katarrhe der Atmungs- und Sprechorgane, Nervosität, Neurasthenie, allgemeine Schwäche usw., Krankheiten, von denen jeder Priester befallen und zeitweilig in seiner Berufstätigkeit gehindert werden kann. Zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und überhaupt zur Kräftigung der Gesundheit sollen nun die in günstigem Klima und schöner Gegend gelegenen, wohleingerichteten Kurhäuser des St. Joseph-Priestervereines dienen. Ihre Notwendigkeit und ihren Nutzen beweist am besten der starke Besuch derselben und findet der Vereinsvorstand in zahlreichen Zuschriften geheilter dankbarer Priester bestätigt.

Der Zentralvorstand erachtet es für angezeigt, eine für den Verein sehr wichtige Angelegenheit hier zur Sprache zu bringen.

Eine Zusammenstellung über den Besuch der drei Vereinshäuser in den letztvergangenen fünf Jahren ergibt, daß der Besuch in Görz und Meran eine mäßige, in Ika dagegen eine rapide Zuname aufweist. Letzterer Umstand erklärt sich einerseits aus der in den letzten Jahren durchgeführten Erweiterung des Hauses in Ika, anderseits aber aus dem modernen Zug zum Meere, insbesondere zur Adria. Alle an der Adria gelegenen Kurorte — und deren gibt es nicht wenige — erfreuen sich eines stetig zunehmenden Besuches. In der Tat verfügt keine Meeresküste über einen so reichen Schatz von natürlichen Heilmitteln, wie die Adria. Sie verdankt diesen Vorzug ihrem südlichen Klima und der Gestalt ihrer Küste.

Ein Vergleich der Adria mit der Nord- und Ostsee ergibt in vieler Hinsicht bedeutende Unterschiede. Die Luft- und Wassertemperatur der Adria ist höher als jene der Nordsee, zum Beispiel im Mai um 8⁰ und im September um 4⁰. Von allen Meeren Europas hat die Adria den größten Salzgehalt. Das Baden in den kalten Meeren des Nordens ist immer nur auf wenige Minuten beschränkt und vielfach von den Gezeiten (Ebbe und Flut)

abhängig, dagegen gestattet es die Temperatur der Adria vom Frühjahr bis in den Spätherbst zu jeder Tageszeit eine halbe Stunde und länger im Wasser zu bleiben.

Die Seeluft ist reiner als die Luft des Binnenlandes und diese Reinheit ist ein wichtiger Heilfaktor bei allen Krankheiten. Dazu kommt noch die Gleichmäßigkeit der Luftwärme und die Sonnenstrahlung, die vereint mit der intensiven Lichtwirkung einen mächtigen Einfluß auf den menschlichen Organismus ausübt.

Sonnenschein gibt Gesundheit und Lebensfreude, belebt Pflanzen und Tiere, tötet schädliche Bakterien, gestattet auch im Winter den Aufenthalt im Freien.

In den meisten Fällen ist daher ein kürzerer oder längerer Aufenthalt an den Gestaden des südlichen Meeres das beste Mittel zur Erholung und Kräftigung der Gesundheit. Daraus erklärt es sich, daß das Erholungshaus in Ika im Frühjahr, Sommer und Herbst wegen der Seebäder am meisten in Anspruch genommen wird. Besonders im letzten Sommer war der Andrang dorthin ein enormer. Das Haus bietet für 35 Herren einzelne Zimmer, an manchen Tagen aber waren 50 Herren zu Tische. Eine weitere Ausgestaltung des Hauses zu einem Grand-Hotel erscheint nicht ratsam. Somit bleibt nichts anderes übrig, als an die Errichtung eines zweiten Erholungsheimes am Meere zu denken. Da wäre vor allem die Platzfrage zu lösen. Es wird nicht leicht sein, einen allen Anforderungen entsprechenden Platz zu finden. Der betreffende Ort müßte in gesunder, schöner Gegend liegen und leicht erreichbar sein. Wegen Beschaffung der Lebensmittel, Arzt und Apotheke müßte es ein größerer Ort, wenigstens von einem solchen nicht zu weit entfernt, sein. Das Haus selbst braucht eine ruhige, von unangenehmer Nachbarschaft nicht gestörte Lage. Das Hauptgewicht wäre jedoch auf ein idaeles Seebad zu legen. Der Besitz müßte also unmittelbar bis ans Meer reichen, der Stand und Meeresboden sandig, das Wasser rein sein,

In sorgender Voraussicht für die Zukunft hat nun der Vereinsvorstand im vergangenen Herbst mehrere in Betracht kommende Plätze an der istrianischen, kroatischen und dalmatinischen Küste, sowie auf den Inseln Ugliano, Arbe und Veglia besichtigt, er konnte sich jedoch noch für keinen derselben entscheiden.

Die Aufbringung der notwendigen Geldmittel, wie überhaupt das ganze Projekt ist übrigens der Beratung und Beschlußfassung einer Generalversammlung vorbehalten; vorstehende Ausführungen wollen lediglich Vorschläge sein und die Mitglieder zu einem Meinungstausch und zur Äußerung ihrer Ansichten anregen.

Um noch einen kurzen Rückblick auf die Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahre zu werfen und einzelne Einnahme- und Ausgabeposten in der Jahresrechnung zu erklären sei erwähnt, daß der Zubau in Ika fertiggestellt und dabei auch die innere nnd äussere Renovierung des gesamten Gebäudes vorgenommen wurde. Das Haus hat dadurch bedeutend an Wert und Komfort gewonnen und wird nun auf lange Zeit hinaus dem Vereine keine grösseren Auslagen verursachen.

Ebenso wurden die notwendigsten und dringendsten Reparaturen am Rudolphinum in Görz vorgenommen. Hier bleibt noch manches zu tun übrig.

In Meran wurde im Wege einer am 28. April 1913 abgehaltenen freiwilligen Feilbietung eine Grundparzelle, die in dem Garten des Filipinums einen Einschnitt macht, um den Preis von 16.800 K (448 Quadratklafter á 37 K 50 h) angekauft. Der Einschnitt soll zum Garten des Filipinums hinzugefügt, der übrige Teil als Baugrund wieder verkauft werden Der Zentralvorstand ging hiebei in Gemäßheit eines Beschlusses der letzten Generalversammlung vor.

Allen Wohltätern, Freunden und Förderern des Vereines, insbesondere den Herren Diözesanvertretern sagt den innigsten Dank und bittet sie um fernere freundliche Unterstützung.

Der Zentralvorstand".

Зъ покликомъ на тутешне рѣшенє зъ 17. лютого 1891. Ч. 973 (Вѣстн. Епарх. Ч. V. зъ р. 1891.) котрымъ удѣлено до загальнôй вѣдомости статутъ реченого товариства, пригадує ся, що члены основателѣ складають одноразово найменше 200 К., члены доживотнй одноразово 50 К. а члены спомагаючй найменше 2 К. рôчно и що тôлько тй мають право користати зъ добродѣйствъ примѣщенє въ однôмъ зъ домôвъ товариства, котрй бодай вôдъ 6 мѣсяцѣвъ суть єго членами доживотными. Заступникамъ товариства для Епархіи перемыскôй є Вп. о. Іоанъ Савчинъ катехитъ ц. к. гімназіи въ Перемышли и адресъ товариства єсть: Zentralvorstand des H. Joseph-Priestervereines in Görz (Rudolphinum) oester. Küstenland.

Зъ огляду на гуманну цѣль товариства и евентуальну користь въ потребѣ, поручає ся оно Всч. Епарх. Духовеньству.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 31. марця 1914.

Ч. 14.

Ч. 1056. Науки духовнй выданя о. Корнилія Кузика.

Науки духовнй Часть II. выданй Всч. о. Корниліємъ Кузикомъ, парохомъ въ Радымнѣ; дохôдъ зъ розпродажи котрыхъ призначеный на сплату довгôвъ за побудованє величавои церкви въ Радымнѣ — поручають ся Всч. Клирови до закупна зъ наддатками якъ жертва на церковъ. Цѣна примѣрника 2 К.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 31. марця 1914.

Ч. 15.

Ч. 1289. О літургійнôмъ винѣ.

По причинѣ зайшовшого случаю, що до св. Літургіи употреблене було непевне вино, поручає ся Всч. оо. Душпастирямъ закуповати бôльшими скôлькостями (не фляшками) вино літургійне у фірмъ певныхъ, христіяньскыхъ (Народнои торговлѣ) и переховувати въ безпечнôмъ мѣстци супроти можливои замѣны за инше.

Порадно бы було, щобы въ деканатѣ священики по кôлькохъ спроваджували разомъ вино до св. Літургіи и межи себе дѣлили.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 9. марця 1914.

Ч. 16.

Ч. 2093. Вплынувшй квоты яко Петрôвъ грôшь для св. Отця.

Яко даръ любови для св. Отця надôслали:

а) въ р. 1913. Гр. к. Урядъ парохіяльный въ Коровици	.	. 12	К.	30	с.
„ „ катедр. Урядъ въ Перемышли	.	. 21	„	08	„
„ „ Урялъ парохіяльный въ Полоннôй	.	. 7	„	74	„
„ „ „ „ „ Выкотахъ	.	. 5	„	—	„
„ „ „ „ „ Ульвôвку деканату Варяж.	.	. 5	„	—	„
б) въ р. 1914. Гр. к. Урядъ парохіяльный въ Выкотахъ	.	. 5	„	—	„
„ „ „ „ „ Коровици	.	. 12	„	20	„
„ „ катедр. Урядъ парох. „ Перемышли	.	. 15	„	35	„
Разомъ	.	83	К.	67	с.

Зъ покликомъ на тутешнє рѣшенє зъ 22. грудня 1902 Ч. 258/орд. (Вѣст. епар. Ч. XII. зъ р. 1902) пригадує ся всему Всч. Клирови душпастырскому, щобы въ день Богоявленя занявъ ся збиранємъ въ церквахъ жертвъ яко Петрового гроша для Св. Отця, по попереднôмъ вôдповѣднôмъ поученю и таковй переславъ до дотычного Уряду деканального въ мѣсяцю лютôмъ кождого року.

Всч. оо. Деканы зволять всѣ зôбранй жертвы зъ точнымъ выказомъ душпастырствъ надôслати до Еписк. Консисторіи зъ кôнцемъ лютого и надъ выконанємъ того розпорядженя чувати.

Якъ зъ высше поданого выказу выплывае жертвы на тую цѣль присиланй зъ такъ просторои епархіи суть не высказано малй. Длятого належить въ тôмъ роцѣ зарядити збиранє жертвъ въ Недѣлю Томину, заповѣвши напередъ. Зôбранй жертвы оо. деканы зъ выказами ту пришлютъ до дня 15. мая 1914.

Вôдъ гр. кат. Еп. Ординаріята.

Перемышль дня 11. марта 1914.

Ч. 17.

Ч. 1885. О приписахъ въ осягненю докторату теолоґічного.

Выс. ц. к. Министерство вѣроисповѣдань и просьвѣти зъ дня 11. лютого 1914. Ч. 3834 удѣлило слѣдуюче до вѣдомости:

„Erlassung einer Zusatzbestimmung zu § 1 der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 8. April 1903, R. G. Bl. Nr. 97, durch welche für die theologischen Fakultäten der k. k. Universitäten in Wien, Prag, Graz, Innsbruck, Krakau und Lemberg, sowie die k. k. theologischen Fakultäten in Olmütz und Salzburg bezüglich der Erlangung des theologischen Doktorates neue Bestimmungen erlassen wurden.

Auf Grund der mit Allerhöchster Entschließung vom 26. Jänner 1914 erhaltenen Ermächtigung erlasse ich zu § 1 der oberwähnten Verordnung nachfolgende Zusatzbestimmung:

„Den aus den Ländern der ungarischen Krone stammenden Kandidaten kann über ihr Aufsuchen von dem betreffenden Professorenkollegium gestattet werden, sich nebst der Vorlage einer wissenschaftlichen Abhandlung und der vorgeschriebenen Ablegung von drei strengen Prüfungen noch einer vierten strengen Prüfung aus jener Fachgruppe, welche der Gegenstand der wissenschaftlichen Abhandlung entnommen ist, zu unterziehen. Hussarek m. p.“

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 7. марта 1914.

Ч. 18.

Ч. 2294. Станъ касы вдов. сир. Института.

за часъ вôдъ 1. жовтня до 31. грудня 1913.

А) ФОНДЪ КОРЕННЫЙ.

Приходъ	Готовка Кор.	с.	цѣн. папери Кор.	с.
1. Переносъ .	103063	66	386010	—
2. о. Криса Іоанъ	200	—		
3. За два выльосованй 4% Листи Заставнй Банку Краєвого С. III. Ч. 11721 на 1000 К. и С. II. Ч. 14371 на 200 К. .	1200	—		
4. Закуплено два Листи Заставнй Банку Земельного гипотечного С. III. Ч. 599 на 1000 К. и С. II. Ч. 1630 на 200 К зъ вôдсотками вôдъ 1. липня 1913 плывучими			1200	—
5. За Требники бл. п. Шашкевича .	120	—		
6. о. Бѣликъ Іоанъ	100	—		
7. о. Гутъ Алексей	120	—		
8. о. Вильчаньскій Михаилъ .	50	—		
9. о. Баницкій Іосифъ .	100	—		
10. За выльосованый 3% Листъ Заставный Обще Австр. Кред. Заведеня зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 по потрученю купонôвъ за рр. 1911 и 1912 .	190	—		
11. Gewinnstschein вôдъ 3% Листу Заставного Обще Австр. Кред. Заведеня зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 .			30	—
всего .	105143	66	387240	—
розходъ .	2085	—	53400	—
остає .	103058	66	333840	—

Розходъ	Готовка Кор.	с.	цѣн. папери Кор.	с.
1. Переносъ .	973	—	51000	—
2. Выдано зъ касы выльосованй 4% Листы Заставнй Банку Краєвого С. III. Ч. 11721 на 1000 К. и С. II. Ч. 14371 на 200 К.			1200	—
3. На закупно 4½% Листовъ Заставныхъ Банку Земельного гипотечного С. III. Ч. 599 на 1000 К. и С. II. Ч. 1630 на 200 К.	1112	—		
4. Выдано зъ касы выльосованый 3% Листъ Заставный Обще-Австр. Кред. Заведеня зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 .			200	—
5. СС. Василіянки сплаченыхъ зъ скрипту довжного			1000	-
всего .	2085	—	53400	—

Б) ФОНДЪ РЕЗЕРВОВЫИ.

Приходъ	Готовка Кор.	с.	Розходъ	Готовка Кор.	с.
1. Переносъ . . .	20292	76	1. Переносъ . .	9139	23
2. о. Крыса Іоанъ . .	6	68	всего .	9139	23
3. о. Чайковскій Кирилъ .	250	—			
4. о. Трешневскій Андрей .	36	30			
5. о. Городецкій Іоанъ .	100	—			
6. о. Накловичь Ромуальдъ	182	75			
7. о. Паппъ Орестъ . .	40	—			
8. о. Гутъ Алексей . .	47	—			
9. о. Михайловъ Даніилъ .	41	—			
10. о. Баницкій Іосифъ .	50	—			
всего .	21046	49			
розходъ .	9139	23			
остаѥ .	11907	26			

В) ФОНДЪ РОЗПОРЯДИМЫИ.

Приходъ	Готовка Кор.	с.
1. Переносъ . . .	44326	21
2. о. Селецкій Кирилъ .	20	—
3. о. Радошицкій Михаилъ	20	—
4. Деканатъ Дрогобыцкій . именно зложили по 20 К. оо.: Крил. Лавровскій Антоній, Иванусѣвъ Николай, Федоровичь Кароль, Левицкій Милошь-Юрій (дв. им.), Хилякъ Антоній, Слоньскій Антоній, и Моравскій Єронимъ.	140	—
5. Деканатъ Перемыско-Загородскій . . . именно зложили по 20 К. оо.: Кузикъ Корнилій, Гасько Людвикъ, Борисевичь Андрей, Сорокевичь Іоанъ, Гайдукевичь Андрей, Хомякъ Володимиръ, Залѣскій Василій, Рудавскій Інокентій и Крвавичь Зенонъ.	180	—
6. о. Фартухъ Василій .	60	—
7. Деканатъ Старосольскій именно зложили по 20 К. оо: Коростеньскій Северинъ, Дуркотъ Михаилъ, Тымчукъ Іоанъ, Бордунъ Димитрій, Шемердякъ Іоанъ, Була Михаилъ, Грицикевичь Константинъ, Лапичакъ Викторъ а о. Киричиньскій Илія зложивъ 40 К.	200	—
8. о. Ивановскій Николай .	21	—
9. о. Мельникъ Іоанъ .	20	—
10. Деканатъ Сяноцкій .	70	—

Приходъ	Готовка Кор.	с.
именно зложили по 20 К. оо: Сембратовичь Юліянъ, Саламонъ Онисимъ и Поляньскій Константинъ а о. Поляньскій Богданъ 10 К.		
11. Деканатъ Устрицкій . именно зложили по 20 К. оо: Лучечко Петро, Негребецкій Юліянъ, Войтовичь Теодосій, Миляничь Николай, Паньковскій Николай, Мельникъ Артемій, Билиньскій Іосифъ, Попель Михаилъ и Дубъ Іосифъ.	180	—
12. о. Каламунецкій Петро .	60	—
13. о. Метелля Северинъ .	40	—
14. Деканатъ Бирчаньскій . именно зложили по 20 К. оо: Пержило Григорій, Галянка Петро, Богускій Іоанъ, Юрчакевичь Еміліянъ, Усцкій Мирославъ, Савойка Теодоръ, Кузьмакъ Михаилъ, Калужняцкій Орестъ, Калужняцкій Владыславъ, Сембратовичь Евгеній, Солтикевичь Орестъ, Жарскій Іоанъ и Гандякъ Михаилъ а Копистяньскій Орестъ 21 К.	281	—
15. Деканатъ Мокряньскій . именно зложили о. Хотинецкій Константинъ 21 К. а о. Децко Андрей 20 К.	41	—
16. Деканатъ Комарняньскій именно зложили по 20 К. оо: Стецевъ Романъ, Кульчицкій Симеонъ, Гермакъ Казиміръ, Манастирскій Леонтій, Боднаръ Володиміръ, Рыхлевскій Володиміръ, Клишь Григорій, Савицкій Андрей, Тымчишинъ Григорій, Онишкевичь Стефанъ, Прухницкій Андрей, Косоноцкій Яковъ, Пасѣчиньскій Несторъ, Гнатишакъ Корнилій, Ковальскій Айталь, Накловичь Михаилъ, Борисъ Симеонъ и Царевичь Гервазій надто зложили о. Кульчицкій 21 К. о. Кузычь Василий 21 К. 05 с. и о. Городискій Михаилъ 40 К.	442	05
17. Деканатъ Куликовскій . именно зложили по 20 К. оо: Грушкевичь Константинъ, Кмицикевичь Савинъ, Козакъ Теодоръ и Мацюракъ Северинъ.	80	—
18. Деканатъ Олешицкій . именно зложили оо: Чернецкій Василій 40 К., Федоновичь Левъ 20 К. и Котысъ Даніилъ 15 К. 03 с.	55	03
19. Деканатъ Самборскій . именно зложили по 20 К. оо: Мацускій Левъ, Берескій Стефанъ, Ганасевичь Іоанъ, Кордасевичь Викторъ, Хотынецкій Стефанъ, Татомиръ Юліянъ, Бережницкій Александеръ, Чайковскій Теофиль, Боберскій Николай, Лисикевичь Іоанъ, Гординьскій Димитрій, Татомиръ Іоанъ и Впр. о. Крилошанинъ Францъ Рабѣй.	260	—
20. о. Лаврецкій Василій .	60	—
21. За купоны вôдъ Листôвъ Заставныхъ Банку гипотечного . . .	728	50
22 Деканатъ Варяжскій .	161	05

Приходъ	Готовка Кор.	с.
именно зложили по 20 К. оо: Лаврецкій Василій, Фартухъ Василій, Гиссовскій Петро, Чарнецкій Андрей, Кашубиньскій Іоанъ, Ковшевичь Михаилъ и Ковшевичь Юрій а о. Бирка Іоанъ 21 К. 05 с.		
23. Деканатъ Канчуцкій . именно зложили по 20 К. оо: Карпевичь Іоанъ, Буликъ Никита, Зятикъ Максимъ, Ивасѣвка Алексей, Камѣньскій Іоанъ, Венгриновичь Діонисій, Лопатякъ Николай, Вознякъ Евгеній, Шумыло Тома и Кушнѣръ Евстахій а о. Антонôвъ Андрей 26 К. 68 с.	226	68
24. о. Селецкій Кирилъ .	20	—
25. Деканатъ Любачôвскій . именно зложили по 20 К. оо: Метелля Северинъ, Костекъ Іоанъ, Козенка Александеръ, Кокуревичь Михаилъ, Гучко Василій, Подляшецкій Іоанъ, Сиротиньскій Орестъ, Федоронко Стефанъ, Савчинъ Антоній, Долошицкій Миронъ и Гринивецкій Емиліянъ, надто зложили: о. Лесакъ Іоанъ 80 К., о. Чичиловичь Симеонъ 40 К. и о. Островскій Юліянъ 6 К. 68 с.	346	68
26. Впр. о. Чабанъ Назарій	20	—
27. Деканатъ Порохницкій . именно зложили по 20 К. оо.: Наконечный Андрей, Андрейчикъ Петро, Падохъ Георгій, Бодревичь Даніилъ, Дигдалевичь Антоній и Хилякъ Анатолій.	120	—
28. Деканатъ Перемыско-Загородскій . . . именно зложили по 20 К. оо.: Бачиньскій Володимиръ и Мировичь Діонисій.	40	—
29. о. Пелехъ Іосифъ .	60	—
30. о. Скоморовичь Панталеймонъ . . .	20	—
31. Деканатъ Дрогобыцкій . именно зложили по 20 К. оо.: Куновскій Іеронимъ, Скобельскій Теофиль, Дръ Скобельскій Левъ, Левицкій Милошь Юрій, (дв. им.) Отто Іоанъ Златоустъ, Теофиль Хоминьскій, Калужняцкій Игнатій, Рудавскій Іоанъ, Журавецкій Михаилъ, Скородыньскій Тадей и Кикта Павелъ, надто зложили о. Грабовеньскій Іоанъ 30 К., о. Рудавскій Антоній 21 К. 15 с. и о. Сендзикъ Іоанъ 15 К. 03 с.	286	18
32. о. Мартиновичь Орестъ .	20	—
33. о. Журавецкій Володимиръ	20	—
34. Деканатъ Мостискій . именно зложили по 20 К. оо.: Вербицкій Георгій, Шеховичь Іоанъ, Боднаръ Михаилъ, Черкавскій Іосифъ. Тыховичь Іосифъ, Перчиньскій Петро и Накловичь Ромуальдъ, надто зложили о. Максимовичь Григорій 1 К. 10 с. и о. Куцѣль Романъ 1 К.	142	10
35. о. Пасѣчиньскій Теодоръ Яковъ (дв. им.) . .	20	—
36. Деканатъ Дукляньскій . именно зложили по 20 К. оо.: Котисъ Еміліянъ,	281	15

Приходъ	Готовка Кор.	с.
Чеснокъ Захарія, Копыстяньскій Корнилій, Дуркотъ Володимиръ, Дуркотъ Максиміліянъ, Митковскій Іоанъ, Феленчакъ Николай, Каламунецкій Петро, Мышковскій Маріянъ, Коциловскій Кирилъ и Пирôгъ Даніилъ, надто зложили о. Копыстяньскій Стефанъ 20 К. 15 с. и о. Сѣлецкій Александеръ 40 К.		
37. Деканатъ Дрогобыцкій . именно зложили по 20 К. оо.: Коростеньскій Володимиръ и Михъ Юліянъ, а Хилякъ Стефанъ 80 К.	120	—
38. о. Лехицкій Захарія .	20	—
39. Банкъ Краєвый за купоны вôдъ Листôвъ Заставныхъ платнй 31. грудня 1913. . . .	525	88
40. Деканатъ Добромильскій именно зложили по 20 К. оо.: Поляньскій Генрикъ, Рейнаровичь Іосифъ, Бурмичь Николай, Макаръ Стефанъ и Банахъ Іоанъ надто зложили о. Тимчишинъ Михаилъ 3 К. 75 с. и о. Лысякъ Мирославъ 1 К.	104	75
41. % вôдъ Листôвъ Заставныхъ Галицкого Товариства Кредитового Земского за II-ій пôврôкъ 1913	2553	02
42. % вôдъ довгу СС. Василіянокъ въ Перемышли за рôкъ 1913. . .	842	—
43. о. Гнатишакъ Іоанъ .	20	—
44. Деканатъ Мокряньскій . именно зложили по 20 К. оо.: Юзьвякъ Михаилъ, Савицкій Петро, Чижовичь Симеонъ, Кишикъ Стефанъ, Вислоцкій Игнатій и Лещишакъ Никифоръ надто зложили: о. Созаньскій Іоанъ 21 К. и о. Плятекъ Юліянъ 25 К.	166	—
45. Деканатъ Затварницкій . именно зложили по 20 К. оо.: Кузевъ Іоанъ, Котысъ Атанасій, Сороковскій Станиславъ, надто зложили: о. Кобзуръ Стефанъ 18 К. 56 с. и о. Саєвичь Іосифъ 33 с.	78	89
46. Деканатъ Судово-Вишеньскій . . . . именно зложили по 20 К. оо.: Кондрацкій Василій, Кордасевичь Романъ, Брановскій Антоній, Тыховскій Левъ, Козакъ Анатолій, Круликовскій Іосифъ, Козѣй Константинъ и Волошинъ Николай.	160	—
47. о. Чайковскій Романъ .	20	—
48. о. Лѣщиньскій Іосифъ .	40	–
49. Деканатъ Мушиньскій . именно зложили по 20 К. оо.: Фицица Михаилъ, Цапиньскій Петро, Качмарчикъ Теофиль, Сандовичь Петро, Яминьскій Филяретъ, Прислопскій Романъ, Дороцкій Михаилъ, Хилякъ Димитрій, Билиньскій Николай, Русинякъ Іоанъ, Гнатышакъ Гавріилъ, Сембратовичь Анатолій, Дуркотъ Іоанъ Хризостомъ, Дуцько Юліянъ, Грынчукъ Іоанъ, Мохнацкій Діонисій, Собелевскій Михаилъ, Козловскій Володимиръ, Смолиньскій Василій, Венгриновичь Емиліянъ, Ку-	599	—

Приходъ	Готôвка Кор.	с.	Розходъ	Готôвка Кор.	с.
рило Василій-Константинъ (дв. им.) и Мохнацкій Володимиръ, надто зложили: о. Подляшецкій Константинъ 15 К., о. Качмаръ Іоанъ 60 К. а оо.: Дуркотъ Іоанъ Хризостомъ Крилошанинъ Копыстяньскій Григорій и Константиновичь Антоній по 28 К.			1. Переносъ . . .	37912	71
			2. Удѣлені передпдатки .	2372	—
			3. Издержки Комисіи шконтруючои . . .	90	—
			4. Штемплѣ и квиты . .	16	26
			5. Порто		36
			6. Ремунерація за II-ій пôврôкъ 1913.:		
			Касіеръ	200	—
50. Фундація бл. п. Іоана Лавровского за рôкъ 1913	2000	—	Контрольоръ . . .	150	—
			Секретаръ	100	—
51. Впр. и Всв. Капитула за рôкъ 1913. . . .	300	—	Ликвидаторъ . . .	100	—
			Канцелярія Консисторска .	50	—
52. Всч. о. Копко Максимъ	20	—	Услуга	30	—
53. % вôдъ Листôвъ Заставныхъ Товариства Кредитового Земского .	1086	32			
54. % вôдъ книжочокъ щадничихъ за рôкъ 1913 .	5180	53			
всего .	62905	02	всего .	4102	33
розхôдъ .	41021	33			
остає .	21883	69			

ПОВТОРЕНЄ.

Дня 31. грудня 1913. має бути въ касѣ:

I. Фондъ коренный	готôвка	103.058 К. 66 с.,	цѣнні папери	333840 К. — с.
II. » резервовый	»	11.907 » 26 »	» »	— » — »
III. » розпорядимый	»	21.883 » 69 »	» »	— » — »
Всего	готôвкою	136.849 К. 61 с.,	ц. паперами	333840 К. — с.

Водповѣдно до того справозданя найдено въ касѣ:

I) Въ цѣнныхъ паперахъ:	. .	333840 К. — с.			
II) 1. на книж. щадничихъ	. .	»Вѣры«	Ч. 1592	10299 К 26 с.
2. » » »	. .	»	» 2466	5406 » 29 »
3. » » »	. .	»Нивы«	» 17	7119 » 95 »
4. » » »	.	»Рускои Щадницѣ«	» 9550	49605 » 64 »
5. » » »	.	» »	» 10278	49667 » 02 »
6. » » »	.	Wiener Bank-Verein	» 2284	9517 » 82 »
7. » » »	.	» »	» 2283	655 » 23 »
8. готовыми грошми	. .	. . .		4578 » 20 »
		разомъ . .	.	136849 К. 61 с.

С. Мацюракъ *секретаръ.* — *М. Подолиньскій* *предсѣдатель.* — *М. Копко* *касіеръ.*

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи

Перемышль дня 21. марта 1914.

Ч. 18.

Ч. 2208. Рескриптъ ц. к. Министерства справъ внутрѣшныхъ въ справѣ выдаваня сторонамъ вытягôвъ метрикальныхъ.

»В наслідок рескрипту ц. к. Міністерства справ внутрішних з 10. падолиста 1913 ч. 2112 поручає ся ц. к. Старостві аби О. М. С. в Ш. на залучене єго питанє, спрямоване безпосередно до ц. к. Міністерства заявило що слідує:

О дуплікатах метрик може бути мова лиш в віднесеню до самих книг метрикальних. На витяги метрикальні виставлені на підставі сих книг не можна розтягати понятя дуплікатів, триплікатів і т. д. а всі на підставі якогось вписи метрикального виставлені посьвідченя метрикальні мають той сам характер. Се виходить з призначеня і цїли метрик взглядно вписів метрикальних, цїли тоті означені є на вступі до цїсарского патенту з 20. лютого 1874 (Зб. уст. Йосифіньских IV. ч. 113.).

Розпорядженя нормуючого виданє дуплікатів метрикальних нема, видано лише декотрі приписи, відносячі ся до виставлюваня посьвідчень метрикальних до маючих ся ужити формулярів і т. п.

З того що висше сказане, оказуєсь, що до виставлюваня витягів метрикальних, також коли ходить о повтаряючі ся витяги з тих самих вписів метрикальних, не потреба позволеня ц. к. Намісництва.

Ведучий метрики обовязаний є евентуально навіть кількакротно виставити витяг метрикальний на жаданє кождої сторони, котра в данім случаю має інтерес правний в посіданю такого витягу.

З того що сказано оказуєсь дальше, що так перший як і всї слїдуючі витяги підлягають тій самій належитостн стемплевій, а іменно по одній короні за кождий витяг метрикальний призначений до ужитпу сторони (vide цїс. патент з 9. лютого 1850 В. з. д. ч. 50 П. Т. 73 і увагу до тої позициї тарифи.«

Подаючи повысший рескриптъ до вѣдомости Всечестнымъ Ур. парох. поручає ся при выдаваню сторонамъ вытятôвъ метрикальныхъ пôсля него поступати.

Вôдъ гр. кат. Еписк. Консисторіи.

Перемышль дня 23 марта 1914.

Ч. 19.

Ч. 2785. Конкурсъ на опороженнй парохіи.

Зъ речинцемъ вношеня прошень до 20. мая 1914 выставляють ся на конкурсъ слѣдуючй опороженй парохіи:

1.)	Горянка,	деканатата	Балигородского	наданя приватното.
2.)	Крыве ad Тѣсна	»	»	Патрона право почиваe.
3.)	Рябе	»	»	» » »
4.)	Терка	»	»	наданя приватного.
5.)	Бахôръ	»	Бирчаньскôго	» »
6.)	Павлокома	»	»	» »
7.)	Долины	»	Бѣцкого	» „
8.)	Гусне выжне	»	Высочаньского	» »
9.)	Яблôнка выжна	»	»	Патрона право почиваe.
10.)	Гаѣ	»	Дрогобыцкого	наданя приватного.
11.)	Трускавець	»	»	» цѣсарского.
12.)	Мацина вел.	»	Бѣцкого	» приватного.

(Убѣгаючй ся о тую парохію мають передъ каноничною институцією зложити писемну заяву, що годять ся на вылученє доч. »Роздѣлє« вôдъ матерної церкви въ Мацинѣ великôй.)

13.)	Жукотынъ	деканата	Жукотыньского	Патрона право почиваe.
14.)	Мшанець	»	»	» » »
15.)	Береги гôр.	»	Затварницкого	наданя приватного.
16.)	Хмѣль	»	»	Патрона право почиваe.
17.)	Михалевичи	»	Комарняньского	наданя приватного.
18.)	Ванѣвка	»	Коросняньского	» »
19.)	Чорнорѣки	»	»	» »
20.)	Вороблячинъ	»	Любачôвского	наданя приватного.
21.)	Плазôвъ	»	»	» »
22.)	Малнôвъ	»	Мостиского	
23.)	Миликъ	»	Мушиньского	цѣсарского наданя.
24.)	Белзець	»	Потелицкого	свобôдного наданя.
25.)	Верхрата	»	,,	Патрона право почиваe.
26.)	Рава руска	»	,,	приватного наданя.

27.) Кобляньска воля	деканата	Самбôрского	духовного наданя.
28.) Коростно	»	Устрицкого	цѣсарского ,,
29.) Грушôвъ	»	Яворôвского	приватного ,,
30.) Краковець	»	,,	,, ,,
31.) Майданъ	»	Ярославского	,, ,,
32.) Липовець	»	Ярлиского	духовного наданя.
33.) Поляны суров.	»	,,	приватного ,,
34.) Пулавы	»	,,	,, ,,
35.) Явôрникъ	»	,,	надає громада мѣсцева.
36.) Ясель	»	,,	приватного наданя.
37.) Кракôвъ	»	,,	цѣсарского ,,

Речинець розумѣє ся въ сей способъ, що прошеня передъ днемъ 20. мая 1914. маютъ бути зъ дотычныхъ Урядôвъ деканальныхъ такъ высланѝ, щобы найпôзнѣйше въ дни 20. мая 1914. були Еп. Консисторіи предложенѝ.

Прошеня не заосмотренѝ потрѣбными залучниками (особенно свѣдоцтвами зъ испыту конкурсового, а на парохіи цѣсарского наданя и всѣми свѣдоцтвами), якъ и такѝ, котрѝбы по дни 20. мая 1914 тутъ вплынули, будуть зверненѝ безуспѣшно.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 6. цвѣтня 1914.

Ч. 20.

Ч. 2788. Уплата належитости за Уставъ церковный.

Зъ покликомъ на тутешнѝ рѣшеня зъ 24. жовтня 1912. Ч. 8163. (Ч. XII. Вѣстн. Еп. зъ р. 1912. стор. 129) и 24 сѣчня 1913. Ч. 608. (Ч. I. Вѣст. еп. зъ р. 1913. стор. 4) взыває ся Всеч. Уряды парохіяльнѝ, котрѝ дотеперъ не зложили належитости за уставъ церковный въ р. 1912, 1913 и 1914, щобы посредствомъ Всеч. Урядôвъ деканальныхъ залѣгаючѝ належитости по 50 сот. за одинъ примѣрникъ безпроволочно до кôнця мая 1914. вырôвнали а то въ цѣли пересланя до Всесвѣтлѣйшои гр. кат. Митроп. Консисторіи, котрои накладомъ уставъ церковный печатає ся.

На уплату такъ дрôбнои належитости за одинъ рôкъ кождои хвилѣ стати скарбону кождои матерной церкви. Треба лише трохи памяти и почутя обовязку, щобы сю дрôбну квоту въ своимъ часѣ уплатити. При добрôй воли неможливою єсть рѣчею залягати въ тôмъ зглядѣ. Хотя ту о малу розходится квоту, то точнôсть въ єи уплатѣ становить певну ознаку точности въ выконаню обовязкôвъ стану. Ажь прикро єсть накликовати до точности въ тôмъ зглядѣ а стыдно за довгъ передъ властю, котра дає що року накладъ на печатанє Устава церковного.

Що до устава церковного на слѣдуючѝ роки поручає ся, щобы Всеч. ОО. Душпастырѣ до кôнця червня кождого року посредствомъ свого Уряду де-

канального предкладали ту замовленя, кôлько примѣрникôвъ Устава церковного на слѣдуючій рôкъ для своеи парохіи потребовати будуть? а належитôсть за уставъ церковный на новый рôкъ складали до кôнця листопада зъ горы.

Примѣчаєся, що належитôсть можна до Уряду деканального пересылати значками почтовыми.

Всеч. ОО. Деканы зволятъ зъ своеи стороны припильнувати выконанє тутешного розпорядженя.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 6. цьвѣтня 1914.

Ч. 21.

Ч. 2692. Конкурсъ на посаду гр. к. катихита при школахъ народныхъ въ Добромили.

Ц. к. Рада шкôльна окружна въ Добромили оголошує п. дн. 31. Марта 1914. Ч. 961. конкурсъ на посаду гр. кат. катихита при школахъ народныхъ въ Добромили зъ речинцемъ убѣганя ся до 15. Мая 1914.

Тоє подає ся до вѣдомости Всч. Духовеньства.

Вôдъ гр. кат. Еп. Ординаріята.

Перемышль дня 8. цвѣтня 1914.

ХРОНИКА.

Именованя.

Ч. 705. Впр. и Всесвѣт. о. Мрыцъ Михаилъ крылошанинъ Капітулы — им. орд. Комисаремъ до испытôвъ кваліфікацийныхъ при учительскôй семинаріи въ Перемышли.

Ч. 706. Впр. и Всесвѣтл. о. Мрыцъ Михаилъ им. орд. Комисаремъ для всѣхъ шкôлъ въ Перемышли и шкôлъ середныхъ въ Решовѣ и Тарновѣ.

Ч. 563. Впр. и Всесвѣт. о. Мрыцъ Михаилъ — орд. вôдпоручникомъ до ц. к. Рады шк. окружнôй въ Перемышли.

Ч. 666. Всеч. о. Кушликъ Евгеній — заступникомъ катихита при прив. ґімназіи въ Яворовѣ.

Ч. 2471. Всеч. о. Кручковскій Михаилъ парохъ въ Нагачовѣ им. завѣдателемъ деканата Яворôвского на мѣсце дотеперѣшного декана Всеч. о. Волосяньского Іоана, переселившого ся до иншого деканату.

Каноничну институцію получили:

Ч. 1776. о. Трешневскій Михаилъ на парохію Красне.
Ч. 1777. о. Кашубиньскій Іоанъ на парохію Угрыновъ.
Ч. 1794. о. Долошицкій Миронъ на парохію Кунинъ.

Ч. 1795. о. Гарасовскій Станиславъ на парохію Баличи.
Ч. 1796. о. Хотынецкій Стефанъ на парохію Новосѣльцѣ.
Ч. 1797. о. Венгриновичь Даміянъ на парохію Солинка.
Ч. 2595. о. Стецишинъ Михаилъ на парохію Горинецъ.
Ч. 2596. о. Трешневскій Александеръ на парохію Ялинъ.
Ч. 2597. о. Ямѣньскій Филяретъ на парохію Войкова.
Ч. 2600. о. Волосяньскій Іоанъ на парохію Сокаль.
Ч. 2626. о. Чичула Іоанъ на парохію Днѣстрикъ дубовый.
Ч. 2675. о. Зубрицкій Михаилъ на парохію Береги долѣшнѝ.

Завѣдательства получили:

Ч. 1567. о. Цегеликъ Іоанъ парохіи Карликôвъ.
Ч. 1794. о. Долошицкій Александеръ парохіи Вороблячинъ.
Ч. 1796. о. Гладышь Іоанъ парохіи Гусне выжне.
Ч. 2600. о. Твердохлѣбъ Антоній парохіи Краковецъ.
Ч. 2675. о. Лучечко Петро парохіи Мшанецъ.
Ч. 2472. о. Матковскій Василій парохіи Верхрата.
Ч. 2379. о. Круцько Семенъ парохіи Трускавецъ.

Въ пропозицію принятѝ:

Ч. 2599. На парохію Доброгостôвъ I. Хтєй Алексей, II. Мекелита Петро, III. Утриско Володимиръ.

Ч. 2606. На парохію Мосты великѝ: 1. Жарскій Іоанъ 2. Фартухъ Василій 3. Утриско Володимиръ 4. Кордасевичь Анатоль 5. Манастырскій Юстинъ 6. Савчакъ Вікторъ 7. Сѣнкевичь Александеръ 8. Хоминьскій Евгеній 9. Ґоцкій Брониславъ 10. Лучечко Петро 11. Пясецкій Левъ 12. Поляньскій Вас. 13. Чучкевичь Юліянъ 14. Трешневскій Емиліянъ 15. Луцкій Петро 16. Татомиръ Мих. 17. Ковальскій Іоанъ 18. Карпякъ Мих. 19. Бодревичь Даніилъ 20. Гадзевичь Онуфрій 21. Ничай Стефанъ 22. Мариновичь Іосифъ 23. Олексинъ Василій 24. Твердохлѣбъ Антоній 25. Гôрнякъ Мих.

Некрольоґія.

О. Калужняцкій Владиславъ въ пенсіи уп. 3/3 1914.
» Ленчикъ Іосифъ парохъ Яблôнцѣ выж. уп. 8/3 1914.
» Рудавскій Антоній парохъ въ Гаяхъ уп. 11/3 1914.
» Скородыньскій Таддей парохъ въ Трускавци уп. 16/3 1914.
» Плешкевичь Василій парохъ въ Верхратѣ уп. 21/3 1814.
» Коцюба Модестъ парохъ въ Грушатичахъ уп. 30/3 1914.

Души ихъ поручають ся молитвамъ Всеч. Клира.

Вôдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.
Перемышль дня 8. цвѣтня 1914.

Ал. Зубрицкій
Канцлеръ.

† КОНСТАНТИНЪ
Епископъ.

Накладомъ Еп. гр. кат. Консисторіи въ Перемышли. Зъ печатнѣ гр. кат. Капітулы въ Перемышли.